INHALT

EINFÜHRUNG 1

Bedeutung der religionstheologischen Thematik 1
Aufriß der Untersuchung 5
Ein Wort zur Methode 8

ERSTES KAPITEL: PROBLEMFELDER EINER THEOLOGIE DER RELIGIONEN 11

1 Das dogmatische Problem: Gibt es eine Heilsbedeutung nichtchristlicher Religionen? 12
2 Das praktische Problem: Wie anderen Religionen begegnen? 23
3 Das kriteriologische Problem: Wie andere Religionen beurteilen? 33
4 Das apologetische Problem: Widerlegen sich die Religionen durch ihre Vielfalt selbst? 49
5 Das hermeneutische Problem: Lassen sich andere Religionen richtig verstehen? 54
6 Zusammenfassung 63

ZWEITES KAPITEL: KLASSIFIKATION RELIGIONSTHEOLOGISCHER GRUNDMODELLE 65

1 Entwicklung der Klassifikation 65
2 Logische Analyse der Klassifikation 76
3 Theologische Adäquatheit der Klassifikation 85
4 Zusammenfassung 97

DRITTES KAPITEL: EXKLUSIVISMUS 99

1 Der Exklusivismus und die Heilsfrage 99
Kein Heil für Nichtchristen? 100
Kein Heil durch nichtchristliche Religionen? 105
Zusammenfassung 121

2 Der Exklusivismus und die Existenz interreligiöser Parallelen 122
Dämonische Imitation? 126

Allein der Name? ... 131
Inkommensurable Welten? ... 146
Zusammenfassung ... 164

VIERTES KAPITEL: INKLUSIVISMUS ... 167

1 Der Inklusivismus und die Vielfalt der Religionen ... 171
Illegitime Vereinnahmung? ... 175
Hermeneutische Verzerrung? ... 178
Mangelnde Dialogoffenheit? ... 184
Die Vielfalt der Religionen - Wert oder Übel? ... 187
Zusammenfassung ... 190

2 Der Anspruch auf singuläre Superiorität und die Empirie des Heils ... 192
"Gute Früchte" als Zeichen des Heils im Neuen Testament ... 192
Der Anspruch auf die Überlegenheit christlicher Heilsvermittlung ... 199
Der inklusivistische Superioritätsanspruch und seine mangelnde empirische Evidenz ... 203
Exkurs: Die "Früchte des Geistes" im Buddhismus ... 211
Trennung von Heils- und Wahrheitsfrage? ... 225
Zusammenfassung ... 234

FÜNFTES KAPITEL: PLURALISMUS ... 237

1 Die pluralistische Hypothese ... 237
Entwicklung und Motive ... 237
Die pluralistische Hypothese im christlichen und außerchristlichen Kontext ... 245

2 Das Problem divergierender Wahrheitsansprüche ... 249

2.1 Eine Religion in unterschiedlicher Gestalt (F. Schuon) ... 251
Offenbarungsverständnis ... 252
Exoterik und Esoterik ... 256
Religio perennis ... 262
Schuon in der wissenschaftlichen Diskussion ... 266

2.2 Ein Glaube in unterschiedlicher Form (W.C. Smith) 271

2.2.1 Wilfred Cantwell Smiths religionstheologischer Pluralismus 272
Kritik des Religionsbegriffs 272
"Faith" und "belief" 276
Die religionstheologische These 280
Personale und propositionale Wahrheit 284
Perspektivität und Pluralität religiöser Rede 290
"Ist der Koran das Wort Gottes?" 298

2.2.2 Wilfred Cantwell Smiths Lösung der Wahrheitsfrage in der Diskussion 301
Verständnis und Bewertung von "belief" 304
"Faith" und der Einfluß der "beliefs" 310
Wahre "beliefs" und authentischer "faith" 316
Personalisierung der Wahrheitsfrage 321
Ist Smith zu relativistisch? 328
Ist Smith nicht relativistisch genug? 333

2.3 Eine transzendente Wirklichkeit in unterschiedlichen Erfahrungen (J. Hick) 339

2.3.1 John Hicks religionstheologischer Pluralismus 340
Glaube als interpretatives Element der religiösen Erfahrung 340
Religionstheologischer Pluralismus und die Rationalität des Glaubens 346
Die Vielfalt religiöser Erfahrung als Resultat unterschiedlicher Rahmenbedingungen 352
Die *personae* und *impersonae* der transzendenten Wirklichkeit 355
Epistemologie religiöser Erfahrung 361
Infinitheit der transzendenten Wirklichkeit 366
Hermeneutik religiöser Rede 372
Kriteriologie 381
Einteilung und Einschätzung divergierender Wahrheitsansprüche 392

2.3.2 John Hicks Lösung der Wahrheitsfrage in der Diskussion 398
Mißverständnisse und Verkürzungen 400
Einteilung der Einwände zum Wahrheitsproblem 407
Der Vorwurf des Agnostizismus 408
Grundlagen des Agnostizismus-Vorwurfs 412
(1) Ist das Postulat eines Noumenons jenseits der Pänomene grundsätzlich aporetisch? 412

(2) Ist das wirkliche "Real" aufgrund seines noumenalen Status unzugänglich? ... 415
(3) In welchem Sinn ist die transzendente Wirklichkeit unerfahrbar, unerkennbar und unbeschreibbar? ... 416
(4) Sind über die transzendente Wirklichkeit keinerlei inhaltlich substantielle Aussagen möglich? ... 425
Erstes Zwischenergebnis ... 431
Konsequenzen des Agnostizismus-Vorwurfs ... 432
(5) Ist eine konsistente Interpretation der unterschiedlichen Transzendzvorstellungen im Sinne der pluralistischen Hypothese möglich, ohne einem positionslosen oder reduktionistischen Agnostizismus zu verfallen? ... 433
(6) Wie hoch ist der Informationsgehalt der Manifestationen des "Real"? ... 446
(7) Wurde John Hick zum Non-Kognitivist? ... 454
(8) In welchem Sinn sind nach Hick Aussagen über historische und transhistorische Sachverhalte soteriologisch irrelevant und in welchem nicht? ... 465
Zweites Zwischenergebnis ... 467
Einwände zur Kriteriologie ... 469
Der Vorwurf relativistischer Rekonstruktion ... 477
Mangelnde religionsgeschichtliche Kohärenz? ... 482

2.4 Resümee: Axiomatik und Hermeneutik einer pluralistischen Lösung des Problems divergierender Wahrheitsansprüche ... 486

3 Die Frage der Christologie ... 493

3.1 Inkarnationsglaube contra pluralistische Religionstheologie? ... 493
Der christologisch fundierte Anspruch auf singuläre Höchstgeltung ... 493
Terminologische Klärungen ... 495
Das Argument extraterrestrischer Zivilisationen ... 497

3.2 John Hicks Kritik am substantialistischen Inkarnationsverständnis ... 502
Das historische Argument ... 502
Das sprachanalytische Argument ... 505
Kritik der Doppelten-Bewußtseins-Christologie ... 507
Kritik der kenotischen Christologie ... 510
Nicht-substantialistische Alternativen ... 511

3.3 Kritische Diskussion 513
Christologie und Religionstheologie 513
Die bleibende Berechtigung der Formel von Chalkedon 516
Chalkedon und die Kritik substantialistischer Christologien 522
Nicht-substantialistische Christologie und die Frage der Einzigkeit 528
Die Frage funktionaler Einzigkeit am Beispiel der Christologie Karl Rahners 532
Das Argument der Auferweckung 542
Die Frage der Normativität des Jesus von Nazareth 562

3.4 Zusammenfassung 575

RÜCKBLICK UND SCHLUSSBEMERKUNG 577

LITERATURVERZEICHNIS 583

PERSONENREGISTER 629